



**CRADLE TO CRADLE
NGO**

**JAHRESBERICHT
2022**

EDITORIAL

Das Jahr 2022 war für uns vor allem von unserem Transformationsprojekt **Labor Tempelhof** geprägt, mit dem wir einen öffentlichkeitswirksamen und bühnenreifen Erfolg für Cradle to Cradle feiern konnten. Unserem Ziel, Cradle to Cradle in der Gesellschaft zu verankern, sind wir damit gemeinsam mit unserem großen Netzwerk und unserem stetig wachsenden Team einen großen Schritt näher gekommen. Mit vier Großkonzerten (eines der geplanten Konzerte wurde am Veranstaltungstag gewitterbedingt abgesagt) haben wir Ende August auf dem Gelände des Flughafen Tempelhofs gemeinsam mit unseren Co-Initiatoren, Strategiepartnern und Umsetzungspartnern gezeigt, wie Großveranstaltungen möglichst klima- und ressourcenpositiv realisiert werden können. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Bands **Die Ärzte** und **Die Toten Hosen**, die uns ihre Konzerte dafür zur Verfügung gestellt haben. Das Projekt ist auch medial aufgegriffen worden, berichtet haben u. a. die **Tagesthemen**, **der Spiegel** und die **Süddeutsche Zeitung** – denn die vorläufigen Ergebnisse unseres bisher größten Transformationsprojektes können sich sehen lassen!

EDITORIAL



Dank eines breit angelegten Infokonzpts und einer Vielzahl wunderbarer [C2C-Botschafter*innen](#) konnten wir die Besuchenden vor Ort über Cradle to Cradle und das Projekt aufklären. Um die C2C-Botschafter*innen optimal auf ihre Rolle vorzubereiten, fand kurz zuvor das [Cradle Camp](#) statt. Organisiert und angeleitet von unserem Ehrenamtsreferat kamen sowohl Aktive als auch C2C-Neulinge für drei Tage in der Landesmusikakademie in Berlin zusammen, um mehr über C2C und Labor Tempelhof zu erfahren. Mit frischem C2C-Wissen ausgestattet haben die C2C-Botschafter*innen einen großen Beitrag zum Gelingen des Labor Tempelhofs während der Konzerte beigetragen. Mehr zum Labor Tempelhof und zum Cradle Camp könnt Ihr [hier](#) nachlesen.



EDITORIAL

Labor Tempelhof war zweifelsfrei unser größtes Projekt in diesem Jahr. Nichtsdestotrotz standen zusätzlich eine ganze Reihe anderer (hybrider) Veranstaltungen an. Dazu gehörte der [“C2C Summit: Kommunen der Zukunft gestalten”](#), bei dem im Mai rund 250 Teilnehmende vor Ort und digital darüber diskutierten, wie wir urbane Räume zukunftsfähig gestalten können. Beim [Sommerempfang](#) konnten wir erstmals seit Anfang 2020 endlich wieder in entspannter Atmosphäre in den persönlichen Austausch mit Akteur*innen der C2C-Community treten. Beim [“C2C Fachforum: Raumkonzepte”](#) im September befasste sich ein Fachpublikum mit gesunden und kreislauffähigen Innenräumen nach Cradle to Cradle. Und beim [“C2C Fachforum: Beschaffung – Umdenken für einen zukunftsfähigen kommunalen Einkauf”](#) diskutierten wir im November mit dem digitalen Fachpublikum darüber, welche Vorteile eine Beschaffung nach C2C bietet und wie diese konkret auf kommunaler Ebene gelingen kann. Last but not least, stand im November auch noch der nächste Projektbaustein von Labor Tempelhof an: Beim [“C2C Summit: Staging the Future”](#) sprachen wir mit Politiker*innen wie Ricarda Lang, Bundesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, und Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär im BMWK, sowie Vertreter*innen aus der Wirtschaft der Veranstaltungsbranche darüber, wie sich die Ergebnisse des Projekts auch auf andere Lebensbereiche und Branchen übertragen lassen.

EDITORIAL



Zum Jahresabschluss stand außerdem wie jedes Jahr die Plenumjahreskonferenz an. Gemeinsam mit den Sprecher*innen unserer ehrenamtlichen Initiativen haben wir uns ein Wochenende Zeit genommen, um das Jahr zu reflektieren und zu diskutieren, wie sich unser Ehrenamt weiterentwickeln kann. Ein schöner und inspirierender Austausch, wir freuen uns schon auf ein weiteres Jahr voller Engagement unserer ehrenamtlich Aktiven!

2022 haben wir außerdem so viele richtungsweisende Publikationen, Stellungnahmen und Leitfäden veröffentlicht wie nie zuvor. Der [“Leitfaden für eine strategische Beschaffung nach C2C”](#) ist eine Hilfestellung für Kommunen, die sich mit einem zukunftsfähigen kommunalen Einkauf beschäftigen. Passend dazu haben wir außerdem [“5 Chancen für eine zukunftsfähige kommunale Entwicklung”](#) verfasst. Und auch die Erkenntnisse von Labor Tempelhof haben wir verschriftlicht: Wir haben einen [Report](#) als Appell an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft veröffentlicht.



EDITORIAL

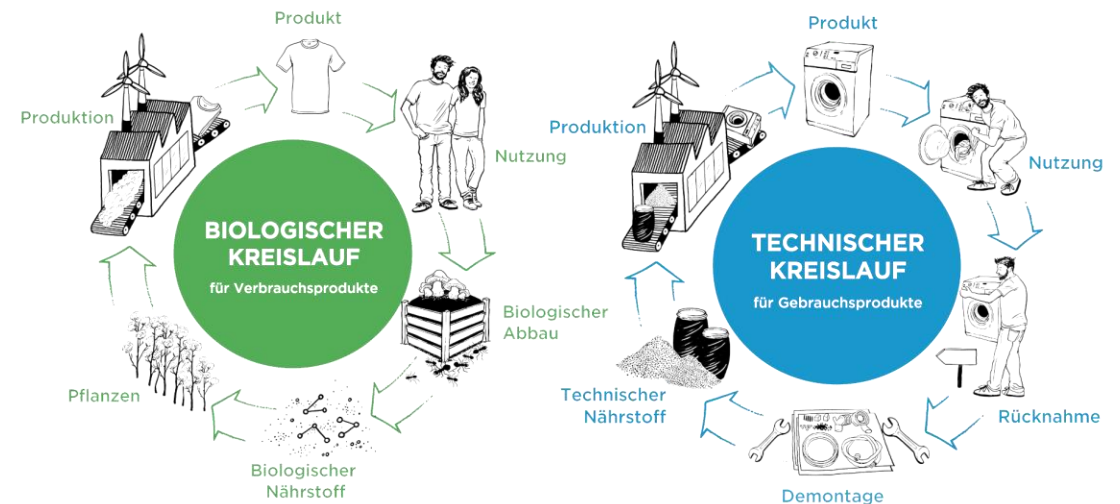
In den vergangenen Monaten haben wir zudem begonnen, unsere verstärkte politische Lobbyarbeit in einem eigenständigen Referat "Politik & Gesellschaft" zu bündeln. Die Erfahrungen und politischen Gespräche der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass auf dem Weg zur politisch gewollten Kreislaufwirtschaft unsere Stimme notwendig und unsere Einschätzungen gefragt sind. Nach Gesprächen unter anderen mit den MdBs Tabea Rößner, Kassem Taher Saleh und Renate Künast, MdA Kai Wegner sowie mit SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert und der Grünen-Bundvorsitzenden Ricarda Lang in diesem Jahr, blicken wir gespannt auf die politischen Entwicklungen 2023 und wollen den politischen Diskurs noch stärker prägen.

WER SIND WIR?

DARUM CRADLE TO CRADLE: Unter allen Konzepten für Umwelt- und Ressourcenschutz ist Cradle to Cradle das einzige, das die Zusammenhänge zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Problemen berücksichtigt. Zusammenhängende Probleme können nur im Zusammenhang gelöst werden! Isolierte Maßnahmen verschieben oder verschärfen Probleme nur, lösen sie aber nicht nachhaltig. Deswegen setzt Cradle to Cradle schon bei der Planung von Produkten an: mit kreislauffähigen und geeigneten Materialien, erneuerbarer Energie, geschlossenen Wasserkreisläufen und fairen Arbeitsbedingungen. Wir Menschen haben lange genug versucht, weniger falsch zu machen. Jetzt müssen wir umdenken und alles richtig machen.

UNSERE VISION: Im menschlichen Denken und Handeln von morgen ist Cradle to Cradle selbstverständlich. Nach dem Vorbild der Natur ist jeglicher Abfall auch bei uns Nährstoff für etwas Neues. Wir setzen nur noch Materialien ein, die kreislauffähig und geeignet sind: für uns und für die Umwelt. Energie gewinnen wir ausschließlich aus erneuerbaren Quellen, führen Wasser in Kreisläufen und halten soziale Standards ein. Statt weniger vom Falschen zu tun, tun wir nur noch das Richtige. Wir haben das Ziel der Öko-Neutralität endlich aufgegeben und hinterlassen stattdessen einen positiven ökologischen Fußabdruck. Jetzt sind wir Menschen Nützlinge.

UNSERE MISSION: C2C NGO ist der Beschleuniger für Cradle to Cradle: Wir treiben Ideen voran, mit denen wir Menschen zu Nützlingen werden. Wir stoßen Organisationen und Personen zum Umdenken und Umgestalten an. Wir fordern und fördern eine intakte Welt. Das C2C LAB in Berlin ist unser Head Office, Bildungszentrum und Reallabor. In unseren Netzwerken bringen wir Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik, Kunst und Zivilgesellschaft zusammen. Unsere Botschaft tragen wir in alle Teile der Gesellschaft und mischen uns in öffentliche Debatten ein.

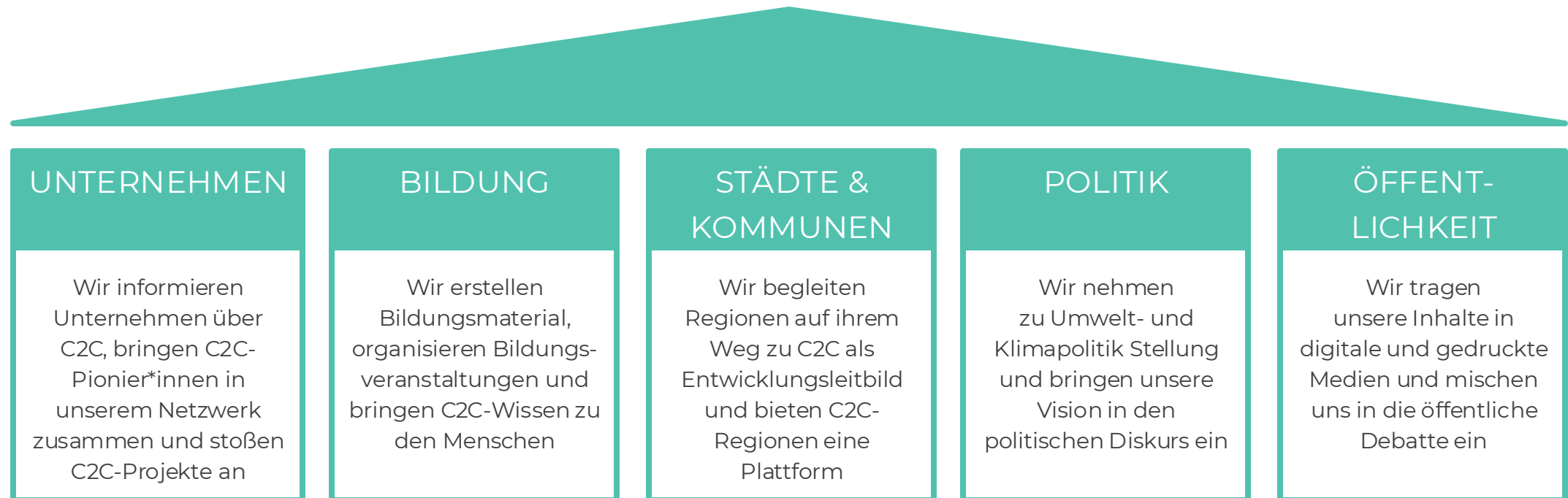


UNSERE FÜNF STRATEGISCHEN SÄULEN

Um unsere Vision zu erreichen, haben wir unsere Mission auf fünf Bereiche fokussiert. Sie sind scharf voneinander getrennt und erleichtern uns die Koordination unserer Arbeit — intern wie extern.

Für jeden dieser Bereiche haben wir ein eigenes Referat eingerichtet, das in unserer NGO arbeitet: vernetzt, aber autark.

Sie lauten:



HIGHLIGHTS 2022



MAI

C2C SUMMIT: KOMMUNEN DER ZUKUNFT GESTALTEN

Am 12. Mai wurde das C2C LAB endlich wieder zum Veranstaltungsort und zur Netzwerkplattform! Mehr als 250 Personen nahmen am "C2C Summit: Kommunen der Zukunft gestalten" teil, davon rund 70 vor Ort. Mit ihnen diskutierten wir darüber, wie wir mit Cradle to Cradle zirkuläre und lebenswerte Kommunen gestalten können.

JUNI

C2C AUF PRO7

Am 8. Juni war Nora Sophie Griefahn zum Thema illegale Mülldeponien bei "Zervakis & Opdenhövel. Live." auf Pro7 zu Gast. Deutschlandweit gibt es auch heute noch zahlreiche illegale Mülldeponien, auf denen teilweise giftige Schadstoffe in die Umwelt gelangen.



JUNI

SOMMEREMPFANG

Sommer in Berlin, gute Laune im Team und unser C2C LAB auf Hochglanz geputzt und mit neuen C2C-Innovationen bestückt. Da dachten wir uns: Es ist Zeit, um endlich wieder Menschen in unser LAB einzuladen und gemeinsam Cradle to Cradle und den Sommer zu feiern. Genau das haben wir bei unserem Sommerempfang am 22. Juni getan.

HIGHLIGHTS 2022

AUGUST CRADLE CAMP

Aus ganz Deutschland und Österreich angereist, haben unsere Aktiven 3 Tage im Cradle Camp an der Landesmusikakademie in Berlin an Workshops teilgenommen. Sie haben in Deep-Dives zugehört, gelernt, sich mit den Referent*innen ausgetauscht und sich auf die Rolle als Botschafter*innen bei Labor Tempelhof vorbereitet.



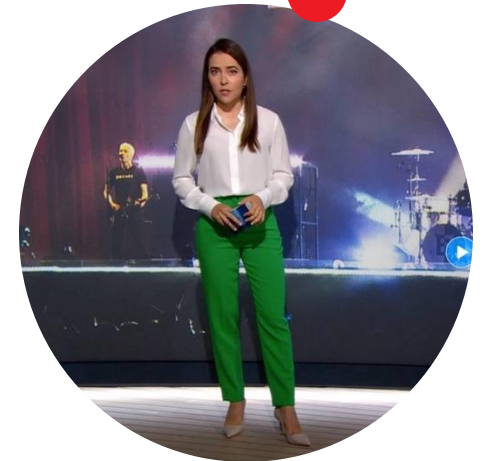
AUGUST LABOR TEMPELHOF IN DEN MEDIEN

Das Projekt Labor Tempelhof wird während der Konzerte, aber auch darüber hinaus, öffentlichkeitswirksam via Social Media, Webseiten, Medien- und Pressearbeit begleitet. Es erscheinen Artikel, Nachrichten, Blogbeiträge u. a. in den Tagesthemen, in der RBB Abendschau, Deutschlandfunk Kultur, Zeit Online oder Spiegel Online.



AUGUST C2C KLÄNGE AUF DEM TEMPELHOFFER FELD

Die Ärzte und Die Toten Hosen stellten vier Konzerte im August auf dem Flughafen Tempelhof in Berlin für ein [Labor](#) zur Verfügung. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der Praxis haben wir möglichst klima- und ressourcenpositive Produkte, Prozesse und Innovationen umgesetzt, getestet und ihre Skalierbarkeit geprüft.



HIGHLIGHTS 2022



NOVEMBER

KOMMUNALER EINKAUF

Beim “C2C Fachforum: Beschaffung – Umdenken für einen zukunftsfähigen kommunalen Einkauf” am 10. November verfolgten knapp hundert Zuschauende die Diskussion im Livestream, bei der u. a. unser [Leitfaden für eine Beschaffung nach Cradle to Cradle vorgestellt wurde](#).



SEPTEMBER

C2C IN INNENRÄUMEN

Am 22. September luden wir Fachpublikum und verschiedene Speaker*innen zum “C2C Fachforum: Raumkonzepte – Innovatives Produktdesign und Innenarchitektur nach Cradle to Cradle” ein. Die Expert*innen diskutierten, wie gesunde und kreislauffähige Innenarchitektur aussehen kann.



NOVEMBER

C2C SUMMIT: STAGING THE FUTURE

Beim C2C Summit: Staging the Future am 22. November diskutierten 35 Speaker*innen darüber, wie die C2C- und nachhaltigen Lösungen des Labor Tempelhofs skaliert und in die Gesellschaft getragen werden können. Rund 200 Personen nahmen vor Ort in der Urania Berlin und im Livestream teil.



CRADLE TO CRADLE NGO

Cradle to Cradle NGO
Landsberger Allee 99c
10407 Berlin

info@c2c.ngo
+49 (0) 30 4677 4780

www.c2c.ngo

www.c2c-lab.org

www.c2c-congress.org

www.ehrenamt.c2c.ngo

www.c2c-regionen.org